

ten, einer ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.
 11. Der Pharisäer stund, und betete bey sich selbst also: Ich dancke dir Gott, daß ich nicht bin, wie andere Leute, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner.
 12. Ich faste zwier in der Wochen, und gebe den Zehenden von allem, das ich habe. 13. Und der Zöllner stund von ferne, wolte auch seine Augen nicht aufheben gen Himmel, sondern schlug an seine Brust, und sprach: Gott sey mir Sünder gnädig. 14. Ich sage euch, dieser gieng hinab gerechtfertiget in sein Haus für jenem. Denn wer sich selbst erhöhet, der wird erniedriget werden, und wer sich selbst erniedriget, der wird erhöht werden.

Epistel am XII. Sonntage nach Tri-

nitatis, 2. Cor. III, 4. " II.

In solch Vertrauen aber haben wir durch Christum zu Gott, 5. Nicht daß wir tüchtig sind, von uns selber et-
 was